

Weitere Informationen

- Erbe Madeleine Winkler

Im April haben wir erfahren, dass Madeleine uns in ihrem Testament erwähnt hat. Nachdem nun alles mit der Familie und dem Notariat geklärt ist, ist klar, dass wir in den nächsten Wochen etwa 28'000 CHF bekommen. Wir wollen nicht, dass dies einfach in allgemeinen Budget aufgeht und starten eine Prüfgruppe für Projekte und Einsatzmöglichkeiten. Interessenten können sich bei Ruedi melden. Für Fragen stehen Joel Lehmann und die Gemeindeleitung zur Verfügung.

- Pizzafest

Am 8.8. ist wieder ab 18.00 Uhr das Pizzafest. Du und deine Freunde und Familie, sowie Nachbarn und und und, sind herzlich eingeladen. Die Jugendgruppe organisiert wieder diesen gemeinsamen Anlass. Herzlichen Dank dafür.

- Taufgottesdienst

Am 16.8. ist um 9.30 Uhr ein Taufgottesdienst am Schulhaus Horben. Anschliessend haben wir ein gemeinsames Essen. Jeder bringt sein eigenes Essen und Geschirr mit. Je nach Wetter hat es auch Grillmöglichkeiten und Kaffeemaschinen vor Ort.

Herzlich Willkommen zum Gottesdienst



Wer ist schuld?

Kommende Termine:

- 04.08. Gebetsabend (20.00)
- 06.08. Anbetungsabend (19.30, simpu Güterstr. 5)
- **08.08. Pizzafest (ab 18.00)**
- **09.08. Gottesdienst bei ETG Giebel (10.00, Giebel)**
- 09.08. BLESS Emmental (18.00, Kupferschmiede)
- 13.08. Gemeindeleitungssitzung (19.30)
- 15.08. Jungschar (14.00)
- **16.08. Taufgottesdienst (9.30, Schulhaus Horben)**
- 18.08. Gebetsabend (20.00)
- 21.08. Froueabend (20.00)
- **23.08. Zeugnisgottesdienst (9.30)**

Michael Kozel, Styggässli 12, 3552 Bärau,
034 402 13 67, michael.kozel@egw-baerau.ch

Johannes 9,1-7

1 Im Vorbeigehen sah Jesus einen Mann, der von Geburt an blind war.

2 „Rabbi“, fragten ihn seine Jünger, „wie kommt es, dass er blind geboren wurde? Hat er selbst gesündigt oder seine Eltern?“

3 „Es ist weder seine Schuld noch die seiner Eltern“, erwiderte Jesus. „Er ist blind, damit Gottes Macht an ihm sichtbar wird.“

4 Wir müssen den Auftrag von dem, der mich gesandt hat, ausführen, solange es noch Tag ist. Es kommt die Nacht, in der niemand mehr wirken kann.

5 Doch solange ich noch in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt.“

6 Dann spuckte er auf den Boden, machte einen Brei aus seinem Speichel und strich ihn auf die Augen des Blinden.

7 „Geh zum Teich Schiloach“, befahl er ihm, „und wasch dir das Gesicht!“ – Schiloach bedeutet „Gesandter“. Der Mann ging hin, wusch sich und kam sehend zurück.

1. Wie wichtig ist es für dich, dass ein Schuldiger gefunden wird? Warum ist das so?

2. Was machst du, um herauszufinden, wer schuld ist und wer Schuld hat?

3. Was machst du, um Situationen und Probleme zu lösen?

4. Mit wem löst du Probleme und wen hättest du gerne sonst noch dabei?